

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 14.03.2011

Weniger Kinder und Senioren im Straßenverkehr verunglückt Gesamtzahl der Unfälle leicht angestiegen, Zahl der Verkehrstoten gesunken

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle im Land Bremen ist gegenüber dem Vorjahr um 564 auf insgesamt 20.213 Unfälle gestiegen, das ist ein Plus von 2,9 Prozent. Die Zunahme ist auf die Unfälle mit leichten Sachschäden zurückzuführen. Allein hier verzeichnete die Polizei Bremen 946 Verkehrsunfälle mehr als im Vorjahr. Vermutlich ist dies auf die lange Schneezeit im ersten Quartal des Jahres 2010 zurückzuführen. Zugleich verringerte sich die Zahl der Verunglückten um 307 auf 3457 (- 8,2 Prozent). Die Zahl der Schwerverletzten ging um 17,8 Prozent zurück, die der Verkehrstoten sank von 14 auf 12.

Besonders erfreulich ist der deutliche Rückgang von 14, 2 Prozent bei Unfällen mit Kindern. Um die Zahl weiter zu senken, wurde in der Stadt Bremen die Zusammenarbeit mit dem Bildungsressort ausgebaut und eine Rahmenvereinbarung zur Radfahrausbildung in Grundschulen unterzeichnet. Auch die Zahl der Unfälle mit Senioren ist mit 21 Prozent erheblich gesunken. Das heißt, es sind 97 Senioren weniger verunglückt.

Geschwindigkeit ist nach wie vor die Hauptunfallursache. Hier ist ein Anstieg um 103 Unfälle zu verzeichnen, der vor allem auf nicht angepasste Geschwindigkeit bei winterlichen Straßenverhältnissen in den ersten Monaten des Jahres zurückzuführen ist.

Die besondere Aufmerksamkeit, die die Polizei im vergangenen Jahr den Radfahrern gewidmet hat, schlägt sich in der Statistik positiv nieder. So konnten nicht nur die Gesamtunfallzahlen auf das niedrigste Niveau seit 10 Jahren auf 1418 gesenkt werden (Vorjahr 1694). Auch die Zahl der verunglückten Radfahrer konnte gegenüber 2009 nochmals um 191 verringert werden. Die Kontrollmaßnahmen werden auch in diesem Jahr beibehalten.

Zu den Ergebnissen im Einzelnen:

Verkehrsunfallentwicklung im Lande Bremen 2010 und in den letzten 5 Jahren

	2006	2007	2008	2009	2010
VU gesamt					
Land Bremen	18664	19313	19313	19649	20213
Bremen	14771	15321	15399	15707	16085
Bremerhaven	3893	3992	3914	3942	4128
dabei Verunglückte					
Land Bremen	3601	3814	3690	3766	3457
Bremen	2923	3094	2957	3050	2835
Bremerhaven	678	720	733	716	622

Im Jahr 2010 wurden im Land Bremen 20.213 Verkehrsunfälle gezählt, das ist eine Steigerung um 2,9 Prozent. Die Anzahl der Verunglückten sank um 8,2 Prozent.

Getötete, Schwerverletzte, Leichtverletzte

	2006	2007	2008	2009	2010
Getötete					
Land Bremen	16	13	12	14	12
Bremen	13	11	10	11	9
Bremerhaven	3	2	2	3	3
Schwerverletzte					
Land Bremen	448	384	427	432	355
Bremen	371	301	339	326	275
Bremerhaven	77	87	88	106	80
Leichtverletzte					
Land Bremen	3137	3395	3194	3320	3090
Bremen	2539	2782	2551	2713	2551
Bremerhaven	598	631	643	607	539

Bei den Schwerverletzten ist ein Rückgang um 17,8 Prozent zu verzeichnen.
Die Anzahl der Leichtverletzten ist im Land Bremen ebenfalls um 6,9 Prozent niedriger.

Verkehrsunfälle mit der Unfallursache Geschwindigkeit und Abstand

	2006	2007	2008	2009	2010
VU gesamt					
Land Bremen	4135	4297	4622	4630	4733
Bremen	3293	3418	3773	3841	4101
Bremerhaven	842	926	849	789	632
dabei Verunglückte					
Land Bremen	790	1003	804	745	731
Bremen	606	803	611	560	553
Bremerhaven	184	201	193	185	178

Jeder vierte Verkehrsunfall ist auf die Unfallursachen Geschwindigkeit und Abstand zurückzuführen, die unverändert auch bundesweit die Hauptunfallursachen darstellen. Die Folgen von Fahrten mit nicht angepasster Geschwindigkeit sind nach wie vor schwer. Der Anstieg in 2010 ist auch hier besonders in den Monaten mit winterlichen Witterungsverhältnissen zu verzeichnen. Zugleich ist die Zahl der Verunglückten zurückgegangen.

Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kindern

	2006	2007	2008	2009	2010
VU gesamt					
Land Bremen	358	354	384	332	285
Bremen	284	264	293*	238	209
Bremerhaven	74	90	91	94	76
dabei verunglückte Kinder					
Land Bremen	263	264	297	274	213
Bremen	203	196	220	189	159
Bremerhaven	60	68	77	85	54

*Aufgrund erweiterter Abfrageparameter nur bedingte Vergleichbarkeit zu den Vorjahren

Für 2010 ist ein weiterer Rückgang um 14,2 Prozent der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kindern zu verzeichnen. Die Zahl der dabei verunglückten Kinder ist sogar um 22,3 Prozent gesunken. Die Entwicklung in der Stadt Bremen ist auch vor dem Hintergrund der intensiven Bemühungen der Polizei Bremen und der Grundschulen in der Radfahrausbildung zu sehen. Die Zusammenarbeit zwischen dem Bildungs- und Innenressort wurde noch weiter intensiviert und in einer Rahmenvereinbarung festgeschrieben und verstetigt.

Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Senioren

	2006	2007	2008	2009	2010
VU gesamt					
Land Bremen	3034	3127	3105	3158	3097
Bremen	2383	2439	2427*	2449	2353
Bremerhaven	651	688	678	709	744
dabei verunglückte Senioren					
Land Bremen	407	403	418	462	365
Bremen	320	315	333	378	289
Bremerhaven	87	88	85	84	76

*Aufgrund erweiterter Abfrageparameter nur bedingte Vergleichbarkeit zu den Vorjahren

Die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Senioren ist im Vergleich zu den Vorjahren gesunken. Auch wenn die Zahl in Bremerhaven leicht angestiegen ist, ist die Gesamtzahl für Bremen und Bremerhaven um 21 Prozent gesunken.

Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Radfahrern

	2006	2007	2008	2009	2010
VU gesamt					
Land Bremen	1814	1690	1699	1694	1418
Bremen	1577	1393	1419*	1412	1189
Bremerhaven	237	297	280	282	229
dabei verunglückte Radfahrer					
Land Bremen	1265	1289	1317	1295	1104
Bremen	1094	1097	1119	1105	953
Bremerhaven	171	192	198	190	151

*Aufgrund erweiterter Abfrageparameter nur bedingte Vergleichbarkeit zu den Vorjahren

Die Gesamtzahl der Unfälle mit Radfahrern und die der verunglückten Radfahrer in Bremen und Bremerhaven ist gesunken. Mehr als zwei Drittel der an Verkehrsunfällen beteiligten Radfahrer erleidet körperliche Schäden. Die Anzahl der verunglückten Radfahrer macht ein Drittel aller im Straßenverkehr verunglückten Verkehrsteilnehmer im Lande Bremen aus.

Da viele betroffene Radfahrer auch Verursacher der Verkehrsunfälle sind, werden die Polizeien des Landes Bremen im Jahr 2011 wieder einen Schwerpunkt im Bereich der Zielgruppe Radfahrer setzen. Der Rückgang der Verkehrsunfälle in der Zielgruppe Radfahrer beträgt 26,3 Prozent und der Rückgang der dabei verunglückten Radfahrer 24,7 Prozent. Ein Ergebnis, das den Erfolg der bisherigen Schwerpunktmaßnahmen belegt.

Die TOP 3 der örtlichen Unfallbrennpunkte

Bremen

1. Am Stern
2. Hans-Böckler-Straße (gesamter Streckenverlauf)
3. Herdentorsteinweg/Breitenweg

Bremerhaven

1. Langener Landstraße/Cherbourstraße
2. Weserstraße/Ostrampe
3. Stresemannstraße/Grimsbystraße